caritasnews

Lünen · Selm · Werne

Dezember 2016

Zünftig war´s

Dass die KollegInnen des Caritasverbands Lünen, Selm und Werne nicht nur stramm arbeiten, sondern genauso feiern können ... die Bilder sagen alles.
Mehr dazu auf Seite 4.

6 | STERNEAKTION
Leuchtende Kinderaugen
Auch in diesem Jahr organisierte der Caritasverband wieder eine Wunschbaumaktion.

7 | STANDORT SELM
Umbau St. Josef
Ein neues Wohngruppenkonzept mit dem Schwerpunkt der Alltagsorientierung wird im Altenwohnhaus Sankt Josef umgesetzt.

www.caritas-luenen.de
caritas

Editorial

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder unseres Caritasverbandes

In einer Installation der Künstlerin Mary Bauermeister steht auf einem Tisch ein prunkvolles Porzellangedeck mit kostbarem Besteck einem schlichten Holzteller mit Löffel gegenüber. Das Werk trägt den bezeichnenden Titel „Zuvielisation“ und zeigt uns in berührender Weise: Der Überfluss der Einen ist der Mangel der Anderen!

„Wegen Überfüllung geschlossen!“ könnte unsere unruhige Seele rufen, wenn uns in der Vorweihnachtszeit das Schrille, Bunte, Drängende wieder einmal überfordert.

Und plötzlich zünden wir vielleicht statt eines halben Dutzends Lichterketten einfach mal nur eine Kerze an. Lesen in ihrem Schein für uns oder Menschen, die uns wichtig sind, ein kurzes Gedicht oder Gebet. Backen Plätzchen mit Familie oder Freunden selbst. Wählen bewusst einen Weihnachtsmarkt ohne viel Rummel.

Und langsam – fast von selbst – kehren Bilder, Gerüche und Melodien zurück ...
Unsere innere Stimme folgt ohne zu Zögern dem Plätzchenduft.

Ruhiges Innehalten hilft uns, ein gutes Maß zu finden. Es macht in uns Platz frei, um wieder etwas aufnehmen zu können. Es schafft Impulse, verlorenes Gleichgewicht wieder herzustellen.

Darum brauchen wir RückBesinnung:
auf die, die wir lieben
und die, die uns brauchen.
Eine besinnliche Adventszeit wünscht

herzlichst Ihr

» Zuhören und sich Zeit nehmen für den anderen sind kostenlose, aber wertvolle Geschenke.«

Dagmar C. Walter

www.caritas-luenen.de caritas

Ein froher Gruß von der Caritas

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns, Hannelore Müller, Janine Starost und Hans-Peter Benstein

Mitarbeiter verteilen Nikoläuse in Lünen, Selm und Werne

Auch in diesem Jahr wurde die schöne Tradition fortgesetzt. Am Nikolaustag verteilten die Mitarbeitenden des Caritasverbandes leckere Schokoladennikoläuse auf den Wochenmärkten in Selm und Werne und im Lüner Rathaus. Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns sprang in Lünen spontan als Unterstützung ein und bedankte sich für die schöne Aktion.

Delegiertenversammlung 2017

Christa Rethmann als neues Mitglied des Caritasrates gewählt

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Caritasverbandes Lünen-Selm-Werne fand am 23. November im Kapuzinerkloster in Werne statt.

Hans-Georg Schlienkamp, Vorsitzender des Caritasrates, begrüßte die Delegierten aus den Gemeinden und den korporativen Verbänden und Einrichtungen.

Vorstand und Caritasrat berichteten über die wichtigsten Verbandsaktivitäten. Neben Entwicklungen aus den Bereichen des Verbandes ging Hans-Peter Benstein besonders auf die für die nächsten Jahre geplanten Baumaßnahmen in Lünen und Selm ein.

"Unser Caritasverband ist mit ca. 500 Mitarbeitenden auf einem guten Weg und wird in den nächsten Jahren weiter wachsen und sich positiv entwickeln," so das abschließende Fazit.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl eines ehrenamtlichen Mitglieds des Caritasrates als Nachfolge für den bereits ausgeschiedenen Martin Reinkober. Einstimmig gewählt wurde Christa Rethmann aus Selm, die sich sehr auf die Mitarbeit im Caritasrat freut.

» Wir freuen uns, mit Christa Rethmann eine ideale Kandidatin für den Caritasrat gefunden zu haben. Als Architektin und langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Ludger in Selm ist sie für unseren Verband die perfekte Wahl.«

Hans-Peter Benstein

Vorstand Hans-Peter Benstein, Christa Rethmann, Caritasratsvorsitzender Hans-Georg-Schlienkamp

Gemeinsam feiern beim Caritasfest

Schönes Fest für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende auf dem Hof Bleckmann in Werne

Nina Südfeld, Janine Starost und Kathrin Conredel (v.l.) übernahmen die Organisation

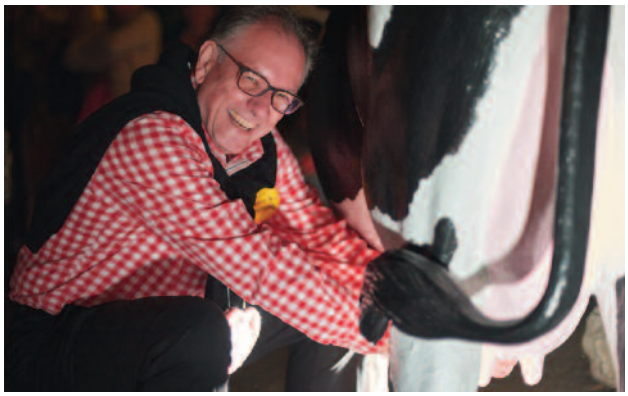
„O'zapft is" war dieses Jahr das Motto zum Caritasfest – zeitlich passend zur Wiesn in München. Der Veranstaltungsort auf Hof Bleckmann in Werne ließ keine Wünsche offen.

Bei schönstem Spätsommerwetter fanden sich rund 260 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gaudi Wiesnplatzl ein. Viele hatten sich passend zum Motto in Tracht gekleidet. Zur Begrüßung gab es für alle einen süßen Gruß in Form eines Lebkuchenherzens.

Beim bayrischen Buffet war für jeden etwas dabei, vom knusprigen Spanferkel über leckere Rostbratwürstchen bis hin zu Allgäuer Kasspatzn. Und in der Caritas Wiesnschänke und der Tanzstubn konnte man gemütlich beisammen sitzen und plaudern oder das Tanzbein schwingen.

»Musik und Essen waren einfach prima. Ich freue mich schon auf das nächste Fest.«

Olga Miller



»Ich fand sehr schön, dass die Feier unter einem Motto stattgefunden hat, was viele Mitarbeiter durch bayrische Kleidung aufgegriffen haben.«

Simone Schulz

Nach dem Essen fanden sich alle zum Anfeuern im Freien ein – denn der bayrische Mehrkampf stand auf dem Programm. Alle Bereichsleiter mussten sich mit ihren Teams in Disziplinen wie Maßkrug-Curling, Milchkannen werfen, Wettnageln oder Kuhmelken beweisen. Ein spannender Wettkampf entbrannte, in dem so Mancher ungeahnte Talente präsentierte.
Ein rundum gelungener Wiesn-Abend.

»Das Programm hätte vielseitiger kaum sein können. Langeweile kam da nicht auf, für jeden war denke ich etwas dabei. Ob beim schlemmen, spielen, klönen oder als Tanzbiene.«

Alexandra Stein

»Das diesjährige Betriebsfest war, wie jedes Jahr, ein amüsantes und gelungenes Fest. Das Organisationsteam hat sich wieder mal übertroffen, um allen Mitarbeiter/Innen einen schönen Abend zu ermöglichen. Die Stimmung war großartig und sehr unterhaltsam. Vielen Dank für den schönen Abend.«

Brigitte Köpnick

»Es war ein tolles Ambiente und eine super Location für die Caritas Wiesen. Mir hat es sehr gut gefallen.«

Gregor Goj

»Der Abend war bunt, voller Bewegung und mit guten Begegnungen. Ein schönes Fest, ich hatte viel Spaß. «

Martina Hampel

Welcome Day 2016

Seit einiger Zeit werden neue Mitarbeiter und Auszubildende des Caritasverbandes bei einem Welcome Day begrüßt – so auch in diesem Jahr.

Vorstand Hans-Peter Benstein begrüßte die Teilnehmer und stellte zusammen mit einigen Führungskräften und der MAV die vielfältigen Bereiche und Aufgaben des Verbandes vor.
In entspannter Atmosphäre konnten sich die Teilnehmer anschließend kennenlernen und Kontakte im Verband knüpfen.

»Ich bin sehr nett im Caritasverband aufgenommen worden. Der Welcome-Tag war sehr hilfreich für mich, ich habe viele wichtige Informationen bekommen und war beeindruckt, in wie vielen Bereich der Verband tätig ist.«

Kathrin Conredel
Assistenz des Vorstands

Ein Himmel voller Sterne

Wunschbaumaktion

Auch in diesem Jahr standen die Wünsche der Kleinen wieder im Mittelpunkt der vorweihnachtlichen Wunschbaumaktion des Caritasverbandes Lünen-Selm-Werne.

"Viele Eltern bedürftiger Kinder können es sich nicht leisten, die großen und kleinen Wünsche zu erfüllen", erklärt Margret Banken-Konrad, die die Organisation auf Seiten des Caritasverbandes übernahm.

Im Schaufenster der Firma Bloemenkemper standen in der Adventszeit Bäume mit 250 Sternen mit Wünschen - Interessierte konnten einen Stern auswählen und den Wunsch darauf erfüllen.

"Wir kennen die Sorgen, Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien, da wir diese in unterschiedlichen Fachbereichen betreuen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Reaktionen der Kinder und Eltern, wenn die Geschenke der Lüner Bürger übergeben werden," so Banken-Konrad.

Vorstand Hans-Peter Benstein und Margret Banken-Konrad (links vorne) mit dem Organisationsteam (Quelle: Sonntagskurier)

Umbau St. Josef

... ein großes Plus für die Stadt Selm

Lange wurde geplant, berechnet und verhandelt – und im November war es endlich soweit die Umbaumaßnahmen im Altenwohnhaus Sankt Josef haben begonnen. In vier Bauabschnitten werden der Eingangsbereich, der Mitteltrakt im Erdgeschoss und die Wohngruppen umgebaut. Herzstück des Umbaus ist die neue Kapelle.

Unter dem Motto „Leben in familiärer Atmosphäre“ wird ein neues Wohngruppenkonzept mit dem Schwerpunkt der Alltagsorientierung umgesetzt. Den Bewohnern und Bewohnerinnen soll ein Alltag ermöglicht werden, der weitgehend an ihrem bisherigen Leben orientiert ist.

„Das Leben in den Wohngruppen spielt sich in Zukunft viel in den großzügigen Wohnküchen und den gemeinschaftlichen Wohnbereichen ab. Die Bewohnerinnen und Bewohner können sich an der Organisation des Alltags aber auch an der Vorbereitung von Festen und der Gestaltung der Wohnbereiche beteiligen.

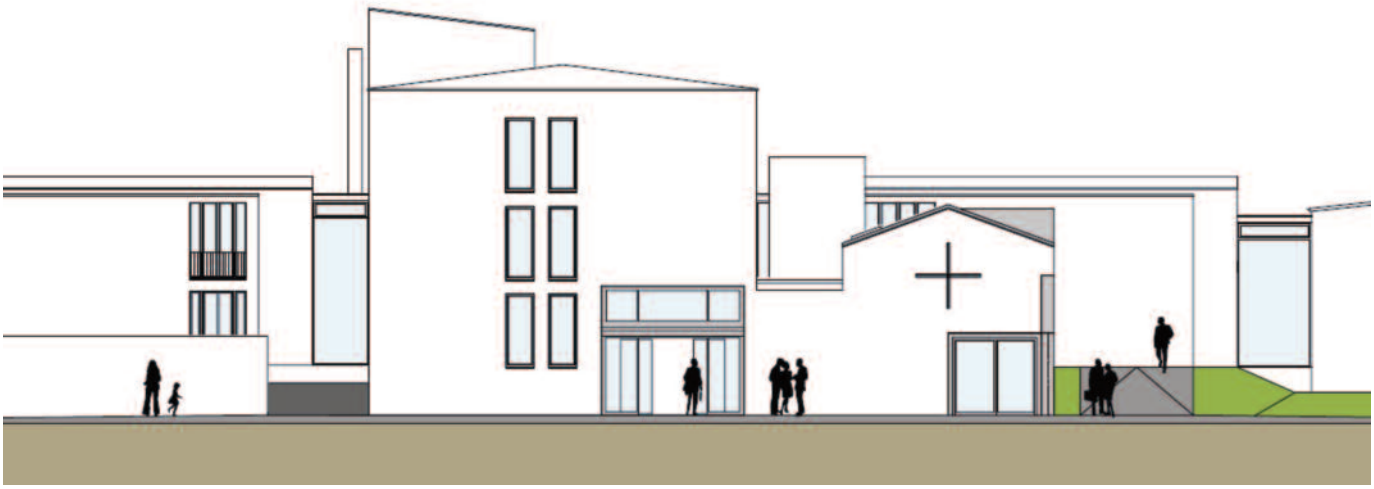
"Der Tag soll strukturiert und die Bewohner und Bewohnerinnen in ihrer Selbstständigkeit unterstützt werden," erklärt Einrichtungsleitung Doreen Werner.

"Für uns ist es entscheidend, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner am Leben teilnehmen und nicht isoliert auf ihren Zimmern sitzen."

Eine Schlüsselrolle in diesem Konzept kommt den Betreuungs- und Präsenzkräften zu, welche die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie die Schnittstellentätigkeiten in den Wohnbereichen betreuen.

»Dadurch dass die Kapelle der Cafeteria direkt gegenüber liegt, können wir in Zukunft vielleicht an allen Tagen in der Woche öffnen. Dies wäre ein schönes Angebot für Bewohner, Angehörige und Gäste.«

Monika Schöler, Hauswirtschaftsleitung



Gut informiert mit der Caritas

Information immer aktuell

Der Gesetzgeber hat in 2015 eine umfangreiche Pflegereform eingeleitet. Im PSG I wurden schwerpunktmäßig Betreuungs- und Entlastungsleistungen eingeführt und somit der Fokus auf die Entlastung der Angehörigen gelegt.

Diese positiven Entwicklungen nehmen nun ihren Fortgang: Ab 01.01.2017 erhalten Demenzerkrankte endlich die gleichen Leistungen aus der Pflegeversicherung wie körperlich erkrankte Personen. Diese überfällige Entwicklung im Pflegestärkungsgesetz II ist sehr zu begrüßen.

Die Änderungen führen aber auch zwangsläufig zu Fragen bei Pflegebedürftigen und Ihren Angehörigen:
Wie definiert sich der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff? Wie funktioniert die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade? Was beinhaltet das neue Begutachtungsassessment? Was passiert bei Neubegutachtungen?

Zu diesen Fragen finden Sie Antworten in den Informationsbroschüren des Caritasverbandes, die Sie in den Sozialstationen in Selm, Lünen und Werne erhalten können. Die umfänglichen Informationen ersetzen allerdings keine persönliche und individuelle Beratung.

Herzlichen Glückwunsch!

Dienstjubiläen

10 Jahre

Nadine Kirch	(08.09.2016)
Ulrike Maczkowiak	(04.10.2016)
Helena Schmidt	(01.10.2016)
Valentina Schneider	(01.10.2016)
Sylwia Swiatly-Omyla	(01.09.2016)
Kornelia Wickers	(06.11.2016)

15 Jahre

Petra Hermes	(01.03.2016)
Svetlana Imgrunt	(01.10.2016)
Sinaida Jabss	(25.08.2016)

20 Jahre

Irma Patschen	(16.12.2016)
Claudia-Susanne Rambasky	(01.11.2016)
Kornelia Watolla	(01.10.2016)

25 Jahre

Dagmar Herzig	(02.12.2016)
Brigitte Köpnick	(01.12.2016)

30 Jahre

Margret Banken-Konrad	(01.10.2016)
Gabriele Broesecke	(01.11.2016)
Susanne Retzmann	(01.09.2016)

35 Jahre

Marita Nowak	(30.07.2016)
Regina Renner	(01.11.2016)
Petra Reckmann	(01.06.2016)

40 Jahre

Friedrich Potthoff	(01.12.2016)

Neue MitarbeiterInnen

Melanie Altinkaya, Ezbieta Babik, Felicitas Balke, Nadeshda Bibrich, Moritz Bitschinski, Alexandra Bökenkamp, Sedef Cetinkaya, Marius Döbbe, Olga Dumrauf, Christina Dzelilovic, Alexander Eid, Aza Emini, Leonie Fritz, Leon Yehudi Gesecus, Johannes Glaß, Gregor Goj, Aileen Grochon, Tim Grundmann, Sylvia Haude, Katrin Kage, Christel Kasberg, Ramona Klußmann, Gaby Kothe, Lisa Marie Krabs, Nicole Kühler, Nadine Kulbe, Lukas Kulik, Carina Kumpsthoff, Kerstin Lebsack, Maite Leibfritz, Ann-Christin Mannig, Nicole Sandra Marega, Marvin Medzech, Iris Meier, Marisa Meyer, Sebastian Möller, Anna Muschak, Marcel Neugebauer, Bela Orban, Andrea Plogmaker, Lennart Popp, Melanie Pöter, Valentina Samsonow, Daniel Sartisson, Lukas Schenk, Wjatscheslaw Schmidt, Hannah Scurt, Tatjana Seibel, Jana Solibieda, Janine Steuer, Tatjana Stiben, Pia Tillmann, Vedrana Udovicic, Celine Weinert, Julius Wiefel, Hüseyin Yamak, Yasemin Yamak

Herzlich willkommen und einen guten Start!

Impressum:
caritasnews vom Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V., verantwortlich: Hans-Peter Benstein, Redaktion: Nina Südfeld, Graf-Adolf-Str. 23-25, 44534 Lünen, Tel. 02306 7004-0, Auflage: 1.300 Exemplare, Design: Uwe Esperester, uwe@esperester.de, Fotos: Andreas Oertzen (S. 1, 2 o., 4-5, 7, 8), Stadt Lünen (S. 3 o.), Caritas (S. 3 u., 6 o.), Sonntagskurier (S. 6 u.), Klein. Riesenbeck + Assoziierte GmbH (Grafik S. 7 u.)